Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

DJK St. Pius II : DJK Käfertal/Vogelst. III
Samstag, 11.03.2023, 15:00 Uhr

Merz tütet den Sieg für die DJK St. Pius II ein

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen die DJK Käfertal/Vogelst. III hat die DJK St. Pius II am Samstag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar gesammelt. Bei der DJK Käfertal/Vogelst. III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 31:17 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die DJK St. Pius II mit 3 und die DJK Käfertal/Vogelst. III mit einem Ersatzspieler antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:1-Erfolg von Beyer / Merz gegen Schiller / Kogane ging nur Satz 1 verloren. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kauth / Batz gewannen gegen Khalili Tehrani / Ferre-Samon mit 3:2. Passende spielerische Mittel hatten Serr / Wenz letztlich an der Hand, um sich gegen Burkardt / Golemac durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Philipp Beyer und Arnau Ferre-Samon, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Patrick Merz sein Einzel gegen Sadegh Khalili Tehrani noch mit 11:4, 11:7, 6:11, 3:11, 6:11 im Entscheidungssatz. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Die richtige Herangehensweise hatte Jonas Pflug beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Tobias Burkardt ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Christian Kauth bezwang Siegbert Schiller in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Daniel Serr gegen Pavo Golemac zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Lange mit Elina Kogane ringen musste Harald Wenz, bis er seine Kontrahentin mit 9:11, 11:8, 8:11, 11:3, 11:6 niedergerungen hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK St. Pius II und der DJK Käfertal /Vogelst. III. Philipp Beyer gewann im Anschluss sein Spiel gegen Sadegh Khalili Tehrani eher ungefährdet mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Patrick Merz gewann gegen Arnau Ferre-Samon mit 3:2. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist die DJK St. Pius II nun ein Punktekonto von 8:22 Punkten auf, während die DJK Käfertal/Vogelst. III vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen den LSV Ladenburg II ansteht, 15:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der DJK St. Pius II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.03.2023 gegen den TTV Leutershausen.

Statistik:
DJK St. Pius II
Doppel: Beyer / Merz 1:0, Kauth / Batz 1:0, Serr / Wenz 1:0
Einzel: P. Beyer 1:1, P. Merz 1:1, J. Pflug 1:0, C. Kauth 1:0, D. Serr 1:0, H. Wenz 1:0
DJK Käfertal/Vogelst. III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (23:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Khalili Tehrani / Ferre-Samon 0:1, Schiller / Kogane 0:1, Burkardt / Golemac 0:1
Einzel: S. Tehrani 1:1, A. Ferre-Samon 1:1, S. Schiller 0:1, T. Burkardt 0:1, E. Kogane 0:1, P. Golemac 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (23:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").